

Kaufmännische Berufsfachschul-Klassen besuchen LIDL in Alzenau

Die 10 er-Klassen der kaufmännischen Berufsfachschule waren am 28. November im Rahmen unserer Schulkooperation mit der Firma LIDL im Alzenauer Logistikzentrum zu Gast.

Um 8:30 Uhr wurden die Klassen 10WBF1, 10WBF2 und 10WBF3 von einem funkelneuen Doppeldeckerbus erwartet und nach Alzenau gebracht, wo Herr Diehl (Ausbildungsleiter) und Herr Zietz (Personalleiter) bereits auf die Schülerinnen und Schüler warteten. Nach einer herzlichen Begrüßung im Konferenzraum und einigen Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten bei LIDL ging es im jeweiligen Klassenverband an die Besichtigung.

Besonders beeindruckend war das riesige Hochregallager, in dem unzählige Tonnen an Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln in ständigem Wechsel zum Transport in die einzelnen LIDL-Filialen bereitgestellt werden. Da die Bereitstellung mithilfe modernster Technik erfolgt, konnten die Schülerinnen und Schüler auch die unterschiedlichsten Flurförderfahrzeuge im Einsatz bestaunen. Daneben vermittelten Gespräche mit Mitarbeitern interessante Einblicke in die Aufgabenwelt verschiedener Ausbildungsberufe im Logistikbereich.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des riesigen Kühlhauses, in dem die Schülerinnen und Schüler Unmengen an SB-verpackten Fleisch- und Wurstwaren bestaunen konnten, sowie das Durchqueren des Tiefkühlagers, in dem es auch im Hochsommer nie wärmer als minus 28 Grad wird und ein Arbeiten nur in speziellen Thermoanzügen möglich ist.

Interessant war auch der Recycling-Bereich, in dem die verschiedensten Verpackungsmaterialien sortengerecht gesammelt, ggf. zerkleinert bzw. gebündelt und für die Wiederverwertung bereitgestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler konnten aber nicht nur Eindrücke im Lagerbereich sammeln, sondern auch in einer nahe gelegenen Filiale hinter die Kulissen schauen. Hier zeigten (ehemalige) Auszubildende, welche vielfältigen Aufgaben zum Tagesgeschäft von Verkäufern bzw. Kaufleuten im Einzelhandel gehören. Neben dem Bestücken von Regalen, der Regalpflege, dem Nachbestellen von Waren und der Wareneingangskontrolle gehören auch Arbeiten wie der repräsentative Aufbau von Sonderflächen oder das Bedienen von Backautomaten zum Tagesgeschäft. Außerdem müssen verschiedene administrative Arbeiten wie z. B. das Aufstellen von Personaleinsatzplänen erledigt werden. Besondere Bedeutung kommt auch dem Kassenbereich zu, wo es nicht nur um das Kassieren im engeren Sinne, sondern auch um den Kundenkontakt geht, der von entscheidender Bedeutung für den Erfolg eines Einzelhandelsunternehmens am Markt ist. Besonders interessant waren aber auch die Gespräche, die die Schülerinnen und Schüler mit den Auszubildenden geführt haben, denn diese haben ganz offen über ihre Erfahrungen bei LIDL berichtet. Dabei wurden zahlreiche Themen angesprochen. Schwerpunkte waren u. a. Stress und Spaß bei der Arbeit, Anforderungen von Chefs, Karrierechancen nach der Ausbildung oder auch das "Problemfeld Piercing und Tattoo", das sich aber bei LIDL eher nicht als problematisch erweist.

Auch für das leibliche Wohl wurde bei unserem Besuch wieder hervorragend gesorgt, denn nach jedem Programmpunkt standen immer wieder professionell angerichtete Platten mit Fleisch- und Käsespießen sowie verschiedene Getränke bereit.

Zum Abschluss kamen die Schülerinnen und Schüler noch einmal mit Herrn Diehl und Herrn Zietz ins Gespräch. Es wurden lebhafte Diskussionen um die Themenbereiche Nachhaltigkeit, fairer Handel und Arbeitsbedingungen geführt, wobei deutlich wurde, dass Wirtschaftsunternehmen nur dann erfolgreich am Markt bestehen können, wenn sie die Kundenwünsche vollumfänglich beachten.

Wir danken der Firma LIDL für den informativen und interessanten Schultag, der mit der gemeinsamen Rückfahrt gegen 15:00 Uhr geendet hat.